



Hinten: Jessica Schöne, Dr. Kai-Achim Klare, Dr. Natalie Schwägerl (Nürnberger Versicherungen), Elena Mammadov, Andreas Haffner, Mauritia Mack, Jürgen Mack, Sabine Kraft

Welthospiztag: Kinder-Lebens-Lauf 2022 endet nach sechs Monaten erfolgreich im Europa-Park

11. Oktober 2022

Großes Finale am Welthospiztag: Nach mehr als 175 Tagen seit dem Start des Kinder-Lebens-Laufes in Berlin trug das Starterkind Rasul die Engelsfackel „Angel“ in den Europa-Park. Hier fand am vergangenen Freitag die bundesweite Aktion, die unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender steht, einen feierlichen Abschluss. Ein halbes Jahr lang haben lebensverkürzt erkrankte Kinder zusammen mit ihren Familien und Begleitpersonen mehr als 7.000 Kilometer quer durch Deutschland zurückgelegt – ob zu Fuß, per Fahrrad, Rollstuhl, Kutsche oder Boot. Im gesamten Bundesgebiet haben sie mehr als 120 Kinderhospizeinrichtungen angesteuert, die Engelsfackel weitergereicht und auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam gemacht.

Kinderhospizeinrichtungen sind für mehr als 50.000 Kinder und ihre Familien überlebenswichtig“, sagt die Geschäftsführerin des Bundesverbandes Kinderhospiz (BVKH), Franziska Kopitzsch. „Der Kinder-Lebens-Lauf hat gezeigt, dass es noch viele Herausforderungen zu bewältigen gibt. In der Politik, in der Gesundheitsversorgung wie auch in der Gesellschaft müssen wir von einem ‚Wegschauen‘ zu einem ‚Hinschauen‘ kommen, damit lebensverkürzt erkrankte Kinder und junge Erwachsene so normal wie möglich leben können“, so Kopitzsch.

Mauritia Mack, Ehefrau des Europa-Park-Inhabers Jürgen Mack und Botschafterin beim Bundesverband Kinderhospiz, ermöglicht den Betroffenen am Welthospiztag glückliche Stunden in Deutschlands größtem Freizeitpark: „Den BVKH zu unterstützen, ist mir eine Herzensangelegenheit. Für mich ist Kinderlachen das schönste Geschenk und ich hoffe, dass wir den betroffenen Kindern und ihren Familien mit einem Aufenthalt im Europa-Park einige unbeschwerte Stunden ermöglichen können. Mir ist es außerdem ein wichtiges Anliegen, dass das Thema damit auch in den Mittelpunkt der Gesellschaft gerückt wird“, sagt Mauritia Mack.

Kinderhospizarbeit ist dabei ein täglicher Kampf um Aufmerksamkeit. So ist auch der Kinder-Lebens-Lauf 2022 ohne die Unterstützung engagierter Freunde, Förderer, Botschafter und Sponsoren nicht denkbar gewesen, darunter auch die Porsche AG. „Mit unserem Engagement beim Kinder-Lebens-Lauf möchten wir einen Teil dazu beitragen, die Kinderhospizarbeit weiter zu stärken. Sie ermöglicht den Kindern nicht nur eine bedarfsgerechte Versorgung, sondern verschafft ihnen und ihren Familien Lebensqualität und kostbare Zeit, die sie unbeschwert miteinander verbringen können“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen bei Porsche. Haffner gab gemeinsam mit Rasul den Startschuss in Berlin und ist seither selbst Botschafter beim Bundesverband Kinderhospiz: „Wir haben erkannt, dass Kinderhospizarbeit ein sensibles Thema ist. Als Partner des Bundesverbandes Kinderhospiz wollen wir helfen, mögliche Berührungspunkte zu nehmen und die Lebenssituation der betroffenen Menschen zu verbessern. Die Voraussetzung dafür ist, das Thema Kinderhospizarbeit in der öffentlichen Wahrnehmung weiter voranzubringen.“



Hinten: Jessica Schöne, Dr. Kai-Achim Klare, Dr. Natalie Schwägerl (Nürnberger Versicherungen), Elena Mammadov, Andreas Haffner, Mauritia Mack, Jürgen Mack, Sabine Kraft



Vorne: Saliha „Sally“ Özcan, Franziska Kopitzsch, Rasul Mammadov



Der Welthospiztag im Europa-Park

